

Kass. 16. Sept 1851

Abschrift

Lieber Freund,

voriges Frühjahr sandten Sie mir ein hübscher entdecktes  
Lied aus der Gedansage, das Sie in Druck zu geben  
wollten waren. meine Bitte die Druckberechtigung auf  
mich zu weisen haben Sie unerwartet gelassen,  
den nachdem ich nicht wieder davon gehört hatte,  
künte ich in diesen letzten Wochen, das Lied sei  
bängst im Druck erschienen. mein hiesiges  
Buchhändler warte es nicht zu schaffen, raged  
Sie mir also bei welchem Verleger es heraus ge-  
kommen ist.

Gelt es Ihnen sonst gut oder leidlich, zu seel  
michs Freund. mein Bruder war vorigen Monat  
sehr krank, ist aber genesen und erholt sich  
langsam. Ich stecke, wie Sie sich denken,  
in vielen Arbeiten, nun auch des Deutschen w.,  
dessen Druck noch dies Jahr beginnen soll.

Herzlichen gruß

Ihr

Jac. Grimm.

10. Sept 1851. Hat Ihre Sammlung des Deutschen  
gedichte der erwarteten absetz?

Herrn Karl Gödelke  
Privatgelehrter

H

Kannover

Acc. mss. 1960.28, 16